





Smart Bio-Manufacturing – Von Digitalisierung über Automatisierung bis zu KI

Baesweiler BioTec-Unternehmen laden ein zum

24. Baesweiler BioTec-Meeting

Freitag, 27. November 2026 im Internationalen Technologie- und Service-Center (its)

Wohin entwickelt sich die biotechnologische Produktion industrieller Produkte aktuell und in den kommenden Jahren? Wie können Prozesse und Verfahren beschleunigt werden, um Biotechnologie-Wertschöpfungspotentiale industriell breit nutzbar zu machen? Die Hightech Agenda Deutschland (HTAD) setzt ein klares Ziel: Deutschland soll als Hightech-Standort für Innovationen durch die Stärkung von Schlüsseltechnologien entwickelt werden, insbesondere durch Biotechnologie und Künstliche Intelligenz. Computergestützte Methoden leisten bereits jetzt einen entscheidenden Beitrag für eine beschleunigte und datenbasierte Entwicklung hochentwickelter Proteine, die auch in etablierten und bisher Chemie-dominierten Branchen als Biofunktionsbausteine neue Wertschöpfung ermöglichen. Mit der Integration von KI und Automatisierung eröffnen sich eine Vielzahl von Chancen zur systematischen Nutzbarmachung der großen strukturellen Vielfalt von Biomolekülen in der Industrie, insbesondere von Proteinen. In der Zusammenführung mit einer zukunftsweisenden Auslegung von Prozessen und Optimierung von Produktionslinien durch Digitalisierung und Automatisierung, ergibt sich ein Gesamtbild dessen, wie Bio-Manufacturing die Produktion und Wertschöpfung von Morgen gestalten kann.

Das 24. Baesweiler BioTec-Meeting beleuchtet die Chancen und Herausforderungen von Digitalisierung, Automatisierung und KI im Kontext einer industriellen Biotechnologie aus Sicht von etablierten Unternehmen und anwendungsnaher Forschung.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch

09:00 Uhr
Anmeldung

09:30 bis 09:45 Uhr
Begrüßung
Pierre Froesch, Bürgermeister der Stadt Baesweiler

Fachvorträge I
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schwaneberg
Lehrstuhl für Biotechnologie, RWTH Aachen University

09:45 bis 10:15 Uhr
Einsatz von KI:
Wie biologische Prinzipien und maschinelles Lernen zur Vorhersage von Struktur-Funktions-Prinzipien beitragen
Prof. Dr. Björn Usadel
Direktor des IBG-4 Bioinformatik, Forschungszentrum Jülich

10:15 bis 10:45 Uhr
KI in der Prozessindustrie:
Unterstützung – Optimierung – Beschleunigung
Nicky Ahnert
Innovationsmanager, Industry Developer Chemie, Siemens AG

10:45 bis 11:30 Uhr
Kaffeepause / Ausstellung / Networking

Fachvorträge II
Moderation: Dennis Herzberg
Cluster Manager, CLIB – Cluster Industrielle Biotechnologie e.V.

11:30 bis 12:00 Uhr
Automatisierung in der Produktion von neuartigen Therapien
Louisa Weltin
Wissenschaftliche Projektmanagerin, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Pitch Session aus dem MerLIn Inkubator
12:30 bis 13:00 Uhr
- cyflux
- EvoEne
- MAGnexa
- NanoAlpha

13:00 - 14:00 Uhr
Lunch / Ausstellung / Networking

ab 14:00 Uhr
Im its ansässige BioTec-Unternehmen laden zu Führungen ein

ca 15:00 Uhr
Ende der Veranstaltung / Networking



Online-Anmeldung
Bitte melden Sie sich an unter
www.its-center.de/anmeldung-biotec-meeting
Anmeldeschluss ist der 24. November 2026.

Ausstellung
Für Unternehmen, Hochschulprojekte und Institutionen besteht die Möglichkeit, ihre Technologien / Dienstleistungen auf Postern oder in Form von eigenen Präsentationssystemen vorzustellen.
(Miete netto 40,00 €).

Veranstaltungsort
Internationales Technologie- und Service-Center Baesweiler (its)
Arnold-Sommerfeld-Ring 2
52499 Baesweiler
www.its-center.de

Ansprechpartner
Dirk Pfeifferling
Stephanie Giesen
Tel. 02401 805-0
info@its-center.de

Datenschutz
Das its Baesweiler plant, Fotos von der Veranstaltung zu veröffentlichen, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sind. Bitte weisen Sie den Fotografen im Vorfeld darauf hin, falls Sie damit nicht einverstanden sind. Die Einwilligung können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit wiederrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
www.its-center.de/datenschutz

